

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 17/2016, 17. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. April 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 17 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 17. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erfolgreiche Premiere: Rund 2100 Besucher in Kassel
- Ergebnisse der DARC Mitgliederversammlung
- SWR2 berichtete über PLC und RADIO DARC
- Geplante P5-DXpedition abgesagt
- 65 Jahre HSC – Aktivitätsmonat Mai 2016
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erfolgreiche Premiere: Rund 2100 Besucher in Kassel

Der 1. FUNK.TAG des DARC in Kassel verzeichnete rund 2100 Besucher. „Mit diesem Ergebnis sind wir sehr zufrieden und die Rückmeldungen der Besucher bestätigen unseren Eindruck einer erfolgreichen Premiere“, zieht der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, das Fazit der 1. Funk-Erlebnismesse. Es gab viel zu sehen, zu hören und zu erleben für Jung und Alt: Über seine Erfahrungen auf der Neumayer-III-Forschungsstation in der Antarktis berichtete Felix Riess, DL5XL, auf der FUNK.TAGS-Bühne. Besonderer Höhepunkt war ein erfolgreicher Live-Kontakt zu Marcus Heger, DL1MH, der derzeit in der Antarktis arbeitet. Felix Riess, DL5XL moderierte den Kontakt auf der Bühne in den Messehallen und stand hinterher für Gespräche zur Verfügung. Weiterhin konnte man in einem großen Iglu-Zelt eine Amateurfunk-Ausstellung zu den Aktivitäten auf der Neumayer-III-Station erleben. Aber auch sonst zeichnete sich der Tag aus durch interessante Gespräche an den Ständen, informative Vorträge und eine Reihe von Kontakten. Auf dem komplett ausgebuchten Flohmarkt und bei den Händlern wechselte allerhand Ware den Besitzer und ließ das Bastlerherz höher schlagen. Und auch die Vorträge waren gut besucht. Im kommenden Jahr ist eine Neuauflage des FUNK.TAGes am 8. April 2017 geplant!

Ergebnisse der DARC Mitgliederversammlung

Kurz nach dem ersten FUNK.TAG in Kassel, der de facto einen Senkrechtstart hinlegte, folgte am Sonntag, dem 24. April die Mitgliederversammlung des DARC e.V. in Baunatal. Die Tagesordnung sah neben Ehrungen wie üblich die Abstimmung und Beratung vorliegender Anträge vor. Der DV Baden (A), Klaus Kuhnt, DF3GU, wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft im DARC e.V. bzw. seinen Vorgängerorganisationen wurde DV Mecklenburg-Vorpommern (V), Franz Berndt, DL9GFB, zuteil. Ähnlich lange sind DV Sachsen (S) Karl-Heinz Kunz, DL6EV, und DV Hessen (F) Heinz Mölleken, DL3AH, letzterer zugleich AR-Sprecher, im Club.

Des Weiteren verwies der Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, noch auf eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft für den ARDF-Referenten Kai Pastor, DGØYT, die er bereits während der Eröffnung des FUNK.TAGes erhalten hatte.

Verabschiedungen wurden der ehemaligen AJW-Referentin Annette Coenen, DL6SAK, sowie dem EMV-Referenten Ulfried Ueberschar, DJ6AN, zuteil. OM Ulfried, zugleich Ehrenmitglied im DARC, wurde mit einer „Standing Ovation“ von der Versammlung gewürdigt. „Du hinterlässt sehr große Fußstapfen“, schloss der Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, seine Laudatio.

Einstimmig angenommen hat die Versammlung den Antrag 7A. Dieser betrifft eine Formulierungsänderung im §14 der Satzung, nachdem die Mitgliederversammlung künftig jährlich mindestens einmal – anstelle vorher zwei Mal – tagt. Nach Satzungsänderungen im Herbst musste nun auch die Geschäftsordnung überarbeitet werden, welche schließlich im zu beschließenden Antrag 7B mündete – auch hier nahm die Versammlung den Antrag einstimmig an. Antrag 7C betrifft die Beitragsordnung unter Ziffer 3 und wurde auf der Versammlung mit einer ergänzenden Formulierung als 7C neu vorgelegt, welche die Beitragsklassen 05 sowie 02a und 02b ausschließt. Nach eingehender Diskussion lehnte die Versammlung den Antrag mit 27 Ja-, 43 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen ab. Antrag 7D hatte die gleiche Ziffer der Beitragsordnung zum Ziel mit der Maßgabe, dass der Amateurrat einmal jährlich in der ersten Mitgliederversammlung im Jahr anhand der Haushaltslage die Höhe der Mitgliedsbeiträge prüft und kostendeckende Mitgliedsbeiträge für das Folgejahr beschließt. Auch dieser Antrag wurde eingehend diskutiert mit folgendem Ergebnis: 42 Ja-, 25 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen. Damit nahm die Versammlung den Antrag an. Einstimmig einig war sich die Versammlung wiederum über den Antrag 8A, um Morsetelegrafie und ihre Förderung zum Kulturerbe in das Leitbild des DARC e.V. aufzunehmen. Die Tagung endete mit der allgemeinen Aussprache, einem darin kurzen Fazit zum FUNK.TAG und dem Ausblick auf die nächste Mitgliederversammlung vom 11. bis 13. November in Baunatal.

SWR2 berichtete über PLC und RADIO DARC

Am 21. April lief auf dem öffentlich-rechtlichen Sender SWR2 ein fünfminütiger Bericht über Powerline Communication, bei der Daten über nichtgeschirmte Stromleitungen übertragen werden. „Das erste Mal, soweit mir bekannt, wurde dieser Bericht dank massiver Mithilfe der RADIO DARC-Redaktion sehr kritisch gestaltet, so wurde auf das Thema Funkstörungen explizit eingegangen, auch wurde auf RADIO DARC verwiesen“, berichtet Rainer Englert, DF2NU, Chefredakteur von RADIO DARC. Der Bericht ist in der SWR2-Mediathek zum Nachhören veröffentlicht [1]. Die ersten vier Minuten wird allgemein über PLC und dessen Einsatz berichtet, ziemlich genau bei Minute vier kommt eine Sprechsequenz von Eva-Maria, DG9MFG, Redakteurin von RADIO DARC, und von Ulfried Ueberschar, DJ6AN, vom DARC-EMV-Referat. „Ich finde es sehr interessant, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk nun zum wiederholten Mal Interesse an Inhalten von RADIO DARC gezeigt hat. Dies zeigt für mich eindeutig, dass wir wahrgenommen werden und unsere Sendungen durchaus Einfluss auf andere Journalisten haben“, fasst DF2NU zusammen.

Geplante P5-DXpedition abgesagt

Eine im großen Stil geplante Nordkorea-DXpedition ist offenbar kurz vor ihrem Zustandekommen im Mai geplatzt. Die von der Intrepid DX Group organisierte Aktion wurde unter strenger Geheimhaltung vorbereitet. Mit dieser Vorgabe hatten die nordkoreanischen Behörden das Vorhaben genehmigt. An zehn Tagen sollten 14 Teammitglieder an drei Stationen tätig sein. Laut dem Vorsitzenden der Intrepid DX Group, Paul Ewing, N6PSE, war nicht nur die Genehmigung der Behörden, sondern auch die weitere Organisation unter Dach und Fach: Die Teammitglieder waren zusammengestellt, die Visa beantragt, die Flugtickets und Hotels für Nordkorea gebucht und die Stationsausrüstung in China zwischengelagert.

Dass das Vorhaben dennoch kurzfristig scheiterte, lag daran, dass dem wichtigsten Organisator und privaten Finanzgeber N6PSE das Visum verweigert wurde. Dies könnte, so N6PSE in seinem Blogeintrag, damit zusammenhängen, dass das streng geheimgehaltene Projekt kurz zuvor in Internetforen bekannt gemacht wurde.

Zudem sei das Projekt an der mangelnden finanziellen Unterstützung diverser DX-Foundations gescheitert.

Die Intrepid DX Group hat in den vergangenen Jahren einige große DXpeditionen auf den Weg gebracht, unter anderem die VP8STI/VP8SGI-DXpedition auf den Südlichen Sandwichinseln, IOTA-Nummer AN-009, sowie Südgeorgien, AN-007, im Januar/Februar 2016. Das mit rund 425 000 US-\$ veranschlagte Unternehmen brachte – trotz zwischenzeitlicher Sturmschäden – rund 137 000 QSOs zustande. Funkamateure, denen P5 noch auf ihrer DXCC-Liste fehlt, haben in diesem Jahr noch eine weitere Chance, diese Lücke zu schließen: Der polnische DXer Dom Grzyb, 3Z9DX, will im Sommer zu seiner geplanten und genehmigten P5/3Z9DX-Aktivität in die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) reisen. 3Z9DX hat bereits am 21. und 22. Dezember 2015 aus P5 gefunkt. Im Laufe dieser Aktivierung – der ersten seit mehr als einem Jahrzehnt – erreichte er 785 SSB-Kontakte.

Weitere Infos finden sich in Paul Ewings Blogeintrag im Internet [2].

65 Jahre HSC – Aktivitätsmonat Mai 2016

Der Radio Telegraphy High Speed Club (HSC) feiert im Mai seinen 65. Geburtstag. Für 65 HSC-CW QSOs im Mai stiftet der Club das kostenlose Aktivitätsdiplom WHSC65. HSC-Mitglieder rufen CQ HSC und geben im QSO ihre HSC-Nummer an. Jedes HSC-Mitglied zählt einen Punkt, die Clubstationen DAØHSC, DKØHSC und DLØHSC zählen drei Punkte, Sonderstationen wie DP65HSC, LZ65HSC PA65HSC und SQ65HSC fünf Punkte. Jede Station zählt nur einmal. Weitere Informationen gibt es im Internet [3].

Aktuelle Conteste

Bis 29. April: EUCW QRS PARTY

30. April bis 1. Mai: Russian WW MultiMode Contest

1. Mai: AGCW-DL QRP/QRP-Party

1. bis 7. Mai: Aktivitätswoche des DTC e.V.

4. Mai: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

5. Mai: QRP-Minimal-Art Session

7. bis 8. Mai: ARI International DX Contest und DARC VHF-/UHF-Mikrowellencontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/16 auf S. 66 und 5/16 auf S. 60

Der Funkwetterbericht vom 26. April von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 19. bis 25. April: Nach dem einzigen C-Flare am 19. April begann eine sehr ruhige Phase in der Sonnentätigkeit, und die Fluxwerte fielen von 89 auf 77 Einheiten. Das geomagnetische Feld war bis zum 22. April mittags durchweg ruhig. Seitdem wechseln ruhige und stark gestörte Perioden einander ab, denn das koronale Loch CH729 befindet sich in geoeffektiver Position. Trotz der niedrigen Fluxwerte öffneten die oberen Bänder bis 15 m gegen Mittag nach Japan und abends nach Nordamerika. Charakteristisch waren lange Schwundperioden, aber es kamen auch QRP-Signale durch. Die Bänder 40, 30 und 20 m waren die zuverlässigsten DX-Bänder. Auf dem 6-m-Band gab es wiederholt kurze Sporadic-E-bedingte Öffnungen.

Vorhersage bis zum 2. Mai

Seit dem 24. April gibt es einen leichten Aufwärtstrend in der Sonnenaktivität. Die Wahrscheinlichkeit für einzelne C-Flares durch die Regionen 2533 oder 2536 ist größer geworden. Bis zum 1. Mai soll das geomagnetische Feld überwiegend ungestört bleiben, bevor das nächste koronale Loch in eine geoeffektive Position gedriftet ist. Wir erwarten brauchbare DX-Bedingungen zwischen 40 und 15 m, wobei die lautesten Signale auf 30, 20 und 17 m zu finden sein werden. Anfang Mai erscheint der Meteorstrom der Eta Aquariden, damit sind weitere Sporadic-E-Ereignisse möglich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:56; Melbourne/Ostaustralien 20:56; Perth/Westaustralien 22:45; Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 19:54; Honolulu/Hawaii 16:03; Anchorage/Alaska 14:00; Johannesburg/Südafrika 04:29; San Francisco/Kalifornien 13:19; Stanley/Falklandinseln 11:00; Berlin/Deutschland 03:43.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:47; San Francisco/Kalifornien 02:56; Sao Paulo/Brasilien 20:43; Stanley/Falklandinseln 20:47; Honolulu/Hawaii 04:54; Anchorage/Alaska 05:50; Johannesburg/Südafrika 15:41; Auckland/Neuseeland 05:40; Berlin/Deutschland 18:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://tinyurl.com/hgkp4ay>

[2] <https://n6pse.wordpress.com/2016/04/25/the-p5dx-story>

[3] <http://www.highspeedclub.org> und <http://www.qrz.com>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>